



**Abbildung A.1.1:** Trefferhäufigkeiten von Eisstücken pro Rasterfläche (16m<sup>2</sup>) und Jahr in der Umgebung der WEA 162 am Standort Hirschweg WEA 5 (Karte 17).

## A.2 Schadenshäufigkeiten

Aus den ermittelten Flugbahnen ergeben sich für den landwirtschaftlichen Weg im Bereich der WEA die in Tabelle A.2.1 aufgeführten Randbedingungen.



**Tabelle A.2.1:** Randbedingungen für die Bewertung von Sach- bzw. Personenschäden am Standort Hirschweg WEA 5.

WEA	Schutzobjekt	Anzahl Treffer pro Jahr
162	Hirschweg	0
	Zinsdorfer Weg	0
	Landwirtschaftlicher Weg nördlich	24.3
	Landwirtschaftlicher Weg südlich	1.3
76	Zinsdorfer Weg	4.0

Für die Bewertung von Personenschäden wird davon ausgegangen, dass jedes Kfz im Mittel mit 1.5 Personen besetzt ist. Dies entspricht der durchschnittlichen Besetzungszahl von Pkw in Deutschland /9/. Eine infolge eines Treffers durch Eis resultierende Verkettung von Unfällen wurde nicht betrachtet.

Mit den genannten Ausführungen ergeben sich die in Tabelle A.2.2 aufgelisteten Unfallhäufigkeiten bzw. Risiken.

Die Bundesstraße B480, die Landesstraße L751 und der Hirschweg werden nicht von Eisstücken getroffen.

Das in Abhängigkeit von der Aufenthaltshäufigkeit von Personen zu betrachtende Risiko ist in Tabelle A.2.2 jeweils fett gedruckt.

Es sind zusätzlich in Tabelle A.2.2 die kumulierten Risiken für alle Schutzobjekte der WEA 162 dargestellt.

Relevante Überschreitungen der Risikogrenzwerte gemäß Tabelle 2.3.3.1 bzw. Werte im ALARP-Bereich, die eventuell weitere Maßnahmen erfordern, sind in Tabelle A.2.2 jeweils kursiv gedruckt.

Die zugrunde gelegten Parameter sind noch einmal in Tabelle A.2.3 aufgeführt.

**Tabelle A.2.2:** Kollektive und individuelle Risiken für Personenschäden am Standort Hirschweg WEA 5.

WEA	Schutzobjekt	Kollektives Personenrisiko	Individuelles Personenrisiko
<b>Risiken pro WEA:</b>			
162	Landwirtschaftlicher Weg nördlich	9.33*10 <sup>-6</sup> (einmal in 107 000 Jahren)	<b>1.62*10<sup>-6</sup></b> <i>(einmal in 616 000 Jahren)</i>